

Ästhetik eines alten Handwerks

Fotoausstellung im Haus der Stadtgeschichte zeigt viele Facetten aus der Welt der Lederindustrie

Von **Monica Bieleesch**

Schwarz-weiß, grell bunt, detailreich und immer fesselnd: Die rund 120 Aufnahmen der fünf Amateur-Fotografen der Gruppe „MONuMente“ zeigen seit gestern im Haus der Stadtgeschichte die vielen Gesichter der Lederindustrie.

Unter dem Titel „Leder, Luxus, Offenbach“ präsentieren Hans Jürgen Bergermann, Klaus Bruns, Wolfgang Cezanne, Volker Muth und Helmut Plaha ihre Einblicke in Lederfabriken der Region. Die Ausstellung ist Teil der Aktionstage „Route der Industriekultur“.

Entstanden sei die Idee zu der Schau bereits vor rund drei Jahren im Gespräch mit Peter Schirmbeck, dem Initiator und Entwickler der Route der Industriekultur, erzählte Wolfgang Cezanne am Rande des Einführungsvortrags von Gästeführerin

Anita Kremer. „Wir wollten den Geist der Route darstellen“, so Cezanne. Besonders beeindruckt haben ihn die Arbeiter, die heute noch in den Lederfirmen wie Picard, Kralle oder Leder-Technik-

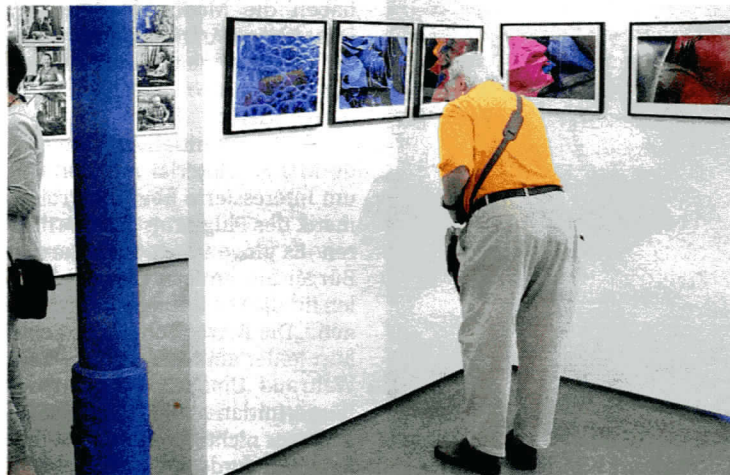
Mager arbeiten und sich mit ihrer Arbeit identifizieren.

Und so zeigen vor allem die Schwarz-Weiß-Porträts Muths von Arbeitern an ihren Arbeitsplätzen das besondere Flair dieses

alten Handwerks. Aber auch die bunten Digitalfotos von gefärbten Lederstücken dokumentieren das Kunstvolle des Werkstoffs. Alte und neue Maschinen, die Arbeitsschritte bei der Produktion und Alltägliches wie Nähgarnspulen setzen die Fotografen ebenfalls gekonnt in Szene.

Die Ausstellung lebt von den verschiedenen Sichtweisen und Techniken der fünf Künstler. Und sie zeigt die Ästhetik eines alten Handwerks in all seinen Facetten. Die Mitglieder der Gruppe kommen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet und stellen erstmals in Offenbach aus. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, industrielle Prozesse und historisch interessante Bauwerke der Industriekultur zu dokumentieren.

Die Ausstellung dauert noch bis zum 2. September (übliche Öffnungszeiten des Hauses der Stadtgeschichte).



Gefärbte Lederstücke dokumentieren kunstvoll den Werkstoff. WEIS